

Wechsel an der Spitze



Nach 12 Jahren als Geschäftsführer von BirdLife International wurde Mike Rands im Frühling 2009 von Marco Lambertini abgelöst. Wir wollen Mike an dieser Stelle nochmals für seine langjährige, erfolgreiche Arbeit für BirdLife danken.

Marco Lambertini, 1959 in Livorno, Italien, geboren, war schon in seiner Jugend begeisterter Naturfreund und Vogelbeobachter. 1981 organisierte er die erste Birdwatching-Kampagne für LIPU. An der Spitze dieser Organisation konnte er im italienischen Naturschutz enorm viel erreichen und gleichzeitig die LIPU zu einem der stärksten europäischen BirdLife-Partner machen. Heute hat sie 42.000 Mitglieder.

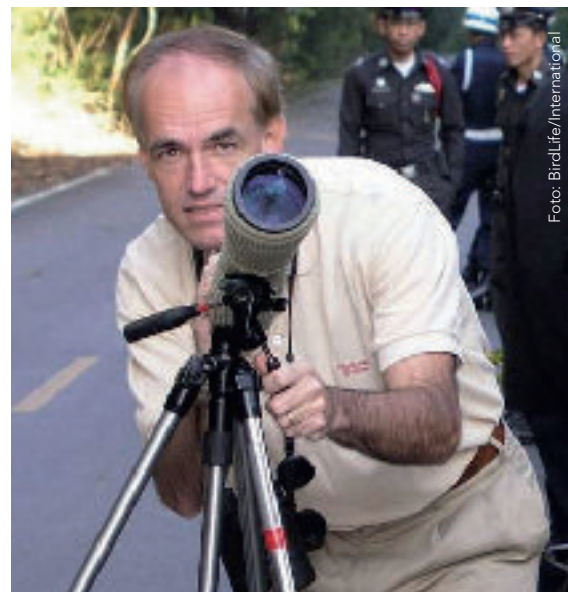
Vor 10 Jahren wechselte er zu BirdLife In-

ternational, wo er als Netzwerk-Koordinator für die Zusammenarbeit und das Wachstum des BirdLife-Netzwerks zuständig war.

Mit Marco Lambertini konnte für diese wichtige Position jemand gewonnen werden, der BirdLife und die BirdLife-Partner genau kennt und den Weg, den Mike Rands für den internationalen Vogelschutz so erfolgreich eingeschlagen hat, fortsetzen wird.

Marco Lambertini: „Es ist ein großes Privileg für mich, die Position des Geschäftsführers von BirdLife International einnehmen zu dürfen, nachdem ich so lange für den Naturschutz und für BirdLife selbst engagiert war. Als junger Freiwilliger bei LIPU habe ich meinen Weg begonnen, der mich immer mehr von der Stärke des BirdLife-Modells überzeugt hat – einem Netzwerk eigenständiger Partner-Organisationen, die praktische Naturschutzarbeit auf Basis wissenschaftlicher Grundlagen leisten!“

BirdLife International hat weltweit in über 110 Ländern Partner oder assoziierte Organisationen mit 2,5 Mio. Mitgliedern und 10 Mio. Unterstützern. Jeder BirdLife-Partner ist ein eigener Verein, arbeitet aber am internationalen Programm mit und gestaltet dieses auch im Rahmen der regelmäßigen „Partnership-Meetings“!



Marco Lambertini bei der Weltkonferenz von BirdLife International in Thailand.

In den einzelnen Kontinenten geben Regional-Komitees, deren Mitglieder aus den Reihen der BirdLife Partner im Rahmen der regionalen Partnertreffen gewählt werden, das jeweilige Regionalprogramm vor. Diese Regional-Komitees beschicken das „Global Council“, den weltweiten Vorstand von BirdLife International. Dieses hat unter anderem auch die Aufgabe, den Geschäftsführer für das Büro von BirdLife International zu bestellen, der für die Gesamtorganisation zuständig ist.

Eva Karner-Ranner

Foto: E. Karner-Ranner

Rätselhaftes

S	R	E	L	E	I	R	T	T	O	R
T	A	B	A	R	E	N	I	M	I	L
S	E	L	L	K	L	O	S	S	A	A
M	E	U	O	P	S	K	R	T	K	N
A	R	L	R	E	R	B	E	A	E	B
E	E	E	I	P	S	U	M	F	E	L
B	I	T	H	C	A	N	P	F	M	E
L	E	I	G	A	L	E	S	I	E	N
A	L	H	C	S	L	M	E	L	E	T
W	H	C	S	L	H	E	P	M	I	G

14 Buchstabenketten mit den Namen von heimischen Vogelarten

sind hier durcheinander geraten. Die Ketten sind so in einander verschlungen, dass man sie auf oder ab bzw. vorwärts oder rückwärts lesen muss, oft sogar in Schlangenlinien! Diagonal ist allerdings nicht erlaubt! Auch gibt es keine Überschneidungen und findet man alle Vogelarten, dann bleibt kein Buchstabe übrig.

Good Birding!

bis 9 Vogelarten: Gutes Auge!
10 – 14 Vogelarten: Profi-Birder!

Susanna Martinek